

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 29.08.2023

Gemeinderat

Schkopau, den 07.09.2023

Sitzung am: 29.08.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 32. Sitzung vom 04.07.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024
- TOP 10. Bericht zum Projekt „Digitalisierung von Verwaltungsleistungen“, Referent: Ch. Butzkies von der Firma Brain-SCC GmbH
- TOP 11. Diskussion und Beschluss zum Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss GR 32/296/2023
- TOP 12. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ordnungsausschuss
- TOP 13. Straßenbenennung OT Ermlitz
- TOP 14. Berufung zum Ehrenbeamten von Ingo Hermann als stellv. Ortswehrleiter Lochau
- TOP 15. Anfragen und Anregungen
- TOP 16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Gasch die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 20 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben

In Gedenken an das am 24.08.2023 verstorbene Gemeinderatsmitglied Bernhard Riesner wird eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ringling stellt den Antrag, TOP 10 mit TOP 9 zu tauschen, da der Referent heute noch einen weiteren Termin wahrzunehmen hat.

Herr Gasch schlägt vor, den TOP 10 unmittelbar nach die Einwohnerfragestunde zu platzieren. Das Gremium stimmt einstimmig dafür.

Die Nummerierung der TOPs wird trotz Verschiebung für das Protokoll beibehalten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 29.08.2023

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:33 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt mangels Fragen.

TOP 10. Bericht zum Projekt „Digitalisierung von Verwaltungsleistungen“, Referent: Ch. Butzkies von der Firma Brain-SCC GmbH

Herr Butzkies berichtet, dass im Laufe des Projektes Besonderheiten entstanden sind. Online-Dienste sollen nachgenutzt werden. Die Gemeinde partizipiert auch von anderen Gemeinden.

Beauftragt sind bislang 6 Positionen, die sich alle auf den Bereich Kindertageseinrichtungen beziehen. Als Problem stelle sich die zentrale Grund-ID heraus: Eingerichtet ist alles, die Freischaltung ist noch nicht erfolgt. Die Entscheidung des LSA, ob eine Landeslösung möglich ist, steht noch im Raum. Ein Dokumentenmanagementsystem ist von der Gemeinde noch nicht eingerichtet. Die Paymentfunktion fehlt auch.

Es liegt am Bund, dass der Anschluss an die Bundes-ID noch nicht erfolgen kann. Es gibt Online-Dienste, die ohne diesen Anschluss funktionieren. Das kann gerne freigeschaltet werden, ist von der Gemeinde jedoch nicht gewünscht. Herr Ringling erwidert, dass Frau Weiß und Herr Casper der Meinung sind, auf die Bundes-ID zu warten, um die Bürger nicht zu verwirren.

Das Portal steht, die Verwaltung ist im administrativen Bereich geschult. Die Sachbearbeiter-Schulung selbst dauert ca. 1 Stunde. Von 6 Arbeitspaketen sind 3 erfüllt. Es finden regelmäßige Austausche mit anderen Kommunen statt. Vor ca. 2 Wochen hat das LSA eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bund unterschrieben. So muss sich nicht jede Kommune einzeln kümmern.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 32. Sitzung vom 04.07.2023 (öffentlicher Teil)

Frau Ewald bemängelt die optische Qualität dieser Niederschrift in den Portalen – Schriftbild hell/dunkel, dünn/fett.

Frau Schaaf konnte an der letzten Sitzung des Gemeinderates nicht teilnehmen. Für sie ergeben sich Fragen aus der Niederschrift, die keine Einwendungen an sich sind.

Nach Beantwortung dieser Fragen wird die Niederschrift mehrheitlich mit einer Enthaltung bestätigt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Folgende Tagesordnungspunkte stehen in nichtöffentlicher Sitzung zur Beschlussfassung an:

- TOP 19 – Antrag auf Stundung vom 16.05.2023 für Zahlungspflicht aus Beschluss GR 31/293/2023
- TOP 20 – Vergabe „Umsetzung Digital Pakt Schule“
- TOP 21 – Vergabe von Bauleistungen – Tiefbauarbeiten und Gründung für die GS Wallendorf

Das Gremium hat keine Einwände und stimmt einstimmig für die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

TOP 6 und 7 werden zusammen behandelt.

Herr Ringling führt aus:

- Sein Dank gilt den Kameraden der Feuerwehren, den Mitarbeitern der Servicestation und des Ordnungsamtes für die Beseitigung der Sturmschäden.
- Der Ortsbürgermeister von Burgliebenau, Lucas Brauer, ist von seinem Amt zurückgetreten. In der kommenden Woche ist Neuwahl, wo er selbst zugegen sein wird.
- Im Einwohnermeldeamt fand eine Softwareumstellung statt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 29.08.2023

- Die Telefonanlage im Hause sollte wieder seit letzter Woche funktionieren. Das defekte Gerät wurde gefunden und der Fehler behoben.
 - Frau Gudofski widerspricht: In der vergangenen Woche sind wieder Gespräche zusammengebrochen.
- Der Landkreis hat ein Schreiben versandt zum Tag des Ehrenamtes und um Vorschläge für die Ehrung von Bürgern gebeten. Den Ortsbürgermeistern ist dieses Schreiben zugegangen. Die Ortsbürgermeister widersprechen, kennen das Schreiben nicht.
- Er erinnert an die Benennung eines Festes in jedem Ortsteil für 2024 anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Einheitsgemeinde.
- Die Ortsteilbudgets sind noch nicht im HH-Entwurf enthalten. Es gibt noch 2 Nachfragen zu Korbetha und Burgliebenau. Das sollte am Donnerstag geklärt sein. Danach wird die Kämmerei die Positionen in den HH aufnehmen.
 - Frau Mohr betont, dass sie keine Bestellung für 5 T€ ausgelöst habe, sondern nur Kostenvoranschläge vorliegen.
- Der Ortschaftsrat Ermlitz hat eine Antwort auf ihre Anfrage bezüglich Treib- und anderen größeren Jagden erhalten. Das Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.
- Die Passivität der Fa. Dt. Glasfaser GmbH ist unerträglich. Was er als BM tun kann, wird er tun.
 - Herr Wanzek: Durch den Regen der letzten Tage wurde alles kräftig ausgewaschen. Es wird Zeit, einen Hebel für die Mängelbeseitigung zu finden - evtl. mit Strafen vorzugehen oder juristischen Beistand zu suchen.
 - Frau Ewald fragt, ob es keine anderen Möglichkeiten gibt, das Werk zu vollenden - evtl. durch eine andere Firma.
 - Herr Wild fragt, ob es einen Mängelkatalog der Ortsteile gibt - was liegt bereits vor, was muss man noch nachmelden.
Herr Weiß kann es von seinen Mitarbeitern gern für Lochau raussuchen und Herrn Wild zusenden lassen.
 - Herr Gasch meldet diesbezüglich auch Bedarf für Raßnitz und Röglitz an. Weiterhin wird durch die Ausspülungen der ganze Dreck in die Abflüsse geleitet und verstopfen diese. Die Schäden an den Straßen werden immer größer.
 - Herr Ringling ist nicht der Meinung, dass die Gemeinde in Bezug auf Glasfaser etwas vollenden darf.
 - Frau Schaaf meint, es gibt einen Vertrag, Endabnahme ist avisiert mit einem unabhängigen Ing.-Büro. Wir müssen uns mit dem Büro zusammensetzen.
 - Herr Wilhelm empfiehlt dringend, Teilabnahmen zu machen. Nach 2 Jahren kann man nicht mehr nachvollziehen, wer für welchen Schaden verantwortlich ist.
 - Frau Würden fragt, was passiert, wenn die Firma Glasfaser in Konkurs geht. Wer repariert dann die Straßen der Gemeinde? Ist die Gemeinde in der Lage, diese wieder in Ordnung zu bringen? Oder werden die Bürger zur Kasse gebeten?
 - Herr Ringling meint, dass sich in der Prüfung einer möglichen juristischen Klärung diese Fragen stellen. Er gehe davon aus, dass die Glasfaser in Schkopau ihre Arbeiten beendet. Wir geben nicht auf.
 - Frau Würden fragt, ob die Gemeinde den Bürgern die Versicherung geben kann, dass sie nicht zur Kasse gebeten werden.
 - Herr Weiß antwortet, dass im Rahmen der Straßenausbaubeiträge dies nicht passieren wird, nur indirekt.
- Frau Mohr fragt nach dem Kooperationsvertrag mit Giganetz. Herr Ringling antwortet, dass dieser im nächsten Hauptausschuss vorgestellt werden soll.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Wanzek berichtet zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.08.2023:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 29.08.2023

Berichtet wurde über den Stand der HH-Realisierung 2023, den Bearbeitungsstand der HH-Reste aus 2022 (noch 25 Maßnahmen offen), das vorläufige Investitionsprogramm 2024-2027. Der neue Stellenplan wurde vorgestellt. Es fand die 2. Lesung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen statt. Mit 2 redaktionellen Hinweisen wurde empfohlen, diese im Gemeinderat zu bestätigen.

Herrn Gasch hat an der Verbandsversammlung des UHV Mittlere Saale-Weiße Elster teilgenommen. Auf der Tagesordnung stand die Vergabe der Unterhaltungsmaßnahmen für 2024, die Nachfinanzierung einer Bauleistung in Höhe von 60 T€ sowie Fördervorhaben.

Herr Ringling berichtet zur Sitzung einer Arbeitsgruppe der Fluglärmkommission: Es gab eine letzte Abstimmung und inhaltliche Formulierungen zu einer Stellungnahme. Diese wird der Gemeinde noch zur Verfügung gestellt.

TOP 9. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024

Herr Ringling führt aus:

Die aktuellen Eingänge an Gewerbesteuern sind Grundlage für den HH-Ansatz. Im Moment müssen wir mit über 2 Mio. € weniger Erträgen rechnen. Er hofft auf eine sachliche und konstruktive Diskussion.

Herr Sachse fragt, ob die vorgesehenen Mittel für das sog. Ortsteilbudget in Höhe von 3.500 € erhalten bleiben. Herr Ringling sagt „Ja, wenn die letzte Abstimmung erfolgt ist.“

Frau Schaaf möchte wissen, was die einzelnen Ortsteile für die Einheitsgemeinde geplant haben.

Frau Bartsch berichtet, dass der Fehlbetrag 3,8 Mio. € beträgt und der Finanzplan somit nicht ausgeglichen ist. Die Gewerbesteuern waren angesetzt mit 14,9 Mio. €. Aufgrund der derzeitigen Bescheide kann jedoch nur mit 11,5 Mio. € geplant werden. Die FAG-Umlage wird etwa gleichbleiben (gesicherte Informationen des Statistischen Landesamtes liegen noch nicht vor). Die Kreisumlage konnte reduziert werden.

Für 20 Jahre Einheitsgemeinde hat der BM 50 T€ eingeplant, davon 16.400 € für einen Festakt, den Rest für ortsspezifische Feiern. Die bilanziellen Abschreibungen erhöhen sich auf 1,1 Mio. €.

Vom 30.08.2023 bis 21.11.2023 finden die Beratungen zum HH 2024 in den Ausschüssen statt. Die HH-Bereinigungssitzung ist am 21.11.2023, die Beschlussfassung der HH-Satzung und des HH-Planes sollen am 19.12.2023 erfolgen, so dass nach Einreichung und Bestätigung durch die Kommunalaufsicht der HH-Plan am 31.01.2024 Gültigkeit erlangen könnte.

Herr Wanzek führt aus, dass es Wunsch des Finanzausschusses war, Schwerpunkte zu setzen. Seine Fraktion wird wieder einen Fragenkatalog erarbeiten und einreichen.

Herr Schräpler bittet darum, dass eine Priorisierung der Hochbaumaßnahmen erfolgt, ebenso von kleineren Maßnahmen, die „nebenbei“ gemacht werden können. Diese sollen von Herrn Weiß im Bauausschuss vorgestellt werden. Das Gleiche wünscht er für Straßenbauarbeiten. Dort braucht es eine Priorisierung bzw. fachlich begründete Empfehlung.

Frau Ewald würde das ergänzt haben wollen mit den Maßnahmen, die in den letzten Jahren im HH drinstanden und noch nicht gemacht wurden. Wichtig ist, dass man dann an der Liste auch festhält.

TOP 11. Diskussion und Beschluss zum Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss GR 32 / 296 / 2023

Vorlage: BM/026/2023

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus. Er hat noch eine redaktionelle Anmerkung zum Sachverhalt: Auf S. 2, 1. Zeile muss es richtig lauten: § 65 Abs. 3 (statt § 64 Ab. 3).

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 29.08.2023

Frau Schaaf hat bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass Beschlüsse fehlerfrei abzufassen sind. Im Beschlussvorschlag sind bitte noch zu korrigieren:

- „... resultierenden Widerspruch...“ – richtig: „... resultierende**m** Widerspruch...“
- „... wird beauftragt zwei getrennte ...“ ⇒ Kommasetzung beachten - richtig: „... *wird beauftragt, zwei getrennte...*“
- im Sachverhalt, letzter Satz: nicht „... für die *nächstmögliche* Sitzung des Gemeinderates ...“, sondern „... für die **nächste** Sitzung des Gemeinderates ...“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 29.08.2023, den Beschluss GR 32 / 296 / 2023 aus der Sitzung vom 04.07.2023 aufzuheben. Der Gemeinderat folgt damit der Interpretation der Geschäftsordnung des Gemeinderates durch den Bürgermeister und dessen daraus resultierendem Widerspruch zum Beschluss. Die Verwaltung wird beauftragt, zwei getrennte Beschlussvorlagen zum Ersatzneubau der Kita im Ortsteil Lochau vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	25 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ordnungsausschuss Vorlage: IV/132/2023

Frau Würden verlässt um 20:09 Uhr den Sitzungsraum. Es sind 19 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus.

Frau Schaaf merkt an, dass der Sachverhalt nicht korrekt wiedergegeben ist. Ursache war die Übernahme von Frau Schwoppe für ein ausgeschiedene Mandat im Gemeinderat.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beruft in seiner Sitzung am 29.08.2023, auf der Grundlage des § 49 Absatz 3, Satz 1 KVG LSA, widerruflich Herrn Dirk Reppenhagen als sachkundigen Einwohner in den Ordnungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	25 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 29.08.2023

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Schaaf bittet darum, Herrn Reppenhagen zeitnah schriftlich zu informieren.

TOP 13. Straßenbenennung OT Ermlitz

Vorlage: IV/133/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus.

Herr Wanzek berichtet, dass diese Thematik ein Beispiel dafür war, wie die Ämter der Gemeinde untereinander kommunizieren. Dem Ortschaftsrat Ermlitz hätte es viel Zeit erspart, wenn er die Kriterien vorher erfahren hätte.

Herr Gasch fragt nach dem Grund der Namensbenennung.

Herr Weiß äußert dazu, dass so etwas selten vorkommt, da es eine Betriebsstraße ist, die öffentlich nicht gewidmet wird. Der Name dient allein der postalischen Anschrift.

Herr Schmidt merkt an, dass in der Vorlage unter 1. nicht aufgeführt ist, dass der Ortschaftsrat beteiligt wurde.

Bei Verlesen des Beschlussvorschlages wird festgestellt, dass es heißen muss: „... in seiner Sitzung...“ statt „... in einer Sitzung ...“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 29.08.2023 die Benennung der Straße in der Zufahrt zum Airport-Park 2 gemäß Empfehlung des Ortschaftsrates Ermlitz vom 14.06.2023 in „Ermlitzer Chaussee“.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	25 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Berufung zum Ehrenbeamten von Ingo Hermann als stellv. Ortswehrleiter Lochau

Vorlage: IV/131/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus:

Frau Schaaf bemerkt zum Sachverhalt eine unkorrekte Schreibweise: statt „...erforderliche Qualifikation ...“ muss es heißen: „...erforderliche Qualifikation **en** ...“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 29.08.2023, Herrn Ingo Hermann in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Lochau zu berufen. Der Ortschaftsrat Lochau hat diesem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	25 + Bürgermeister
-----------------------------	--------------------

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 29.08.2023

davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Anfragen und Anregungen

Frau Würden erscheint um 20:26 Uhr wieder im Sitzungsraum. Es sind 20 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

- Herr Wanzek berichtet von einem Artikel in der hiesigen Presse: „Wie geht es weiter mit der Gemeindewehrleitung?“. Er fragt, ob die Verwaltung einen Plan hat.
 - Herr Kuphal berichtet, dass Prämissen aufgeworfen wurden, die eine Neuwahl verlangen. Bei der Neuwahl müssen wenigstens 3 von 4 Posten besetzt werden. Gewählt werden kann erst, wenn die entsprechende Personenzahl erreicht ist.
 - Frau Ewald meint, dass sich das ewig hinziehen kann. Sie fragt, was den Kameraden fehlt, solch eine Aufgabe zu übernehmen und was muss die Verwaltung tun?
 - Herr Ringling meint, dass es den Kameraden nicht um das Geld gehe. Finanzielle Nachteile haben sie auch nicht. Neben Kamerad Balzer könnte noch eine Stelle durch Kamerad Hedler besetzt werden. Die Verwaltung hätte sich eine größere Ausstrahlung gewünscht. Man werbe trotzdem dafür. Bisher gab es nur sehr überschaubare Zuarbeiten.
 - Herr Kuphal meint, dass es am Ende an den Dienstanweisungen für die GWL hänge. Diese sollen verschlankt werden. Es muss überprüft werden, was überhaupt für die Kameraden leistbar ist. Die anfängliche Euphorie schlug in Desinteresse um.
 - Herr Wanzek weiß zu berichten, dass es auf die anderen Posten keine Bewerber gab. Es müsste eine erneute Ausschreibung geben, wo mit den Anforderungen heruntergegangen wird. Es fehlt eine Zeitschiene dafür. Er erinnert, dass die Gemeinde auch eine Fürsorgepflicht hat.
- Frau Ewald meint zum Portal „Sag's uns einfach“, dass eine Rückmeldung über die Bearbeitung an den meldenden Bürger wünschenswert wäre. Außerdem sollte die Rubrik „Fundsachen“ auf der Homepage kontrolliert werden. Es stehen noch Dinge von Mai 2022 drin.
- Frau Schaaf stellt fest, dass der Internetauftritt der Gemeinde verbesserungswürdig ist, insbesondere was die Rubrik „Aktuelles“ angeht.
- Frau Schaaf gibt weiter an: Es gibt immer wieder Beschwerden von sachkundigen Einwohnern, welche nicht die Vollinformationen, d. h. alle Unterlagen, zu den Sitzungen erhalten. Herr Ringling wird eine Antwort nachreichen.
- Frau Schaaf hat am 23.05.2023 im Auftrag ihrer Fraktion einen Antrag zu einer Baumreihe im Gewerbegebiet Döllnitz/Lochau gestellt. Seit Antragstellung hat sie nichts wieder davon gehört. Warum hapert es?
Nach Diskussion und Aufklärung der Zuständigkeiten bezüglich der Bepflanzung im B-Plan-Gebiet wird zugesichert, den Antrag für die nächste Sitzung des Gemeinderates zur Beschlussfassung aufzubereiten.

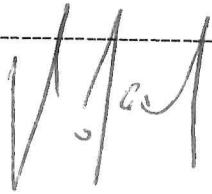
TOP 16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:38 Uhr geschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
29.08.2023

Andreas Gasch
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollführerin

